

Büßleben, den 13.05.1993

Das Hospital St. Georgen wird auf alten Urkunden und Rechnungen auch domus leprosorium genannt und wurde in der Zeit der Kreuzzüge erbaut.

Im Laufe der Jahrhunderte änderte sich zwar der Verwendungszweck dieses historischen Bauwerkes - aber nie seine Zugehörigkeit zu der Gemeinde Büßleben, die in enger Verbindung zu Kirchen und Klöstern der Stadt Esfurt stand, die dieses Hospital auch zur Pflege von Kranken nutzte.

Später wurde es in ein Altersheim umfunktioniert. Seit 1947 dient es zu Wohnzwecken.

Von Ende des 19. Jahrhunderts an wurden kaum werterhaltende Maßnahmen an diesem historischen Kleinod ausgeführt, so daß sich der bauliche Zustand zusehens verschlechterte.

Als nach 40 Jahren sozialistischer Gesellschaft in diesem Teil Deutschlands, die Wiedervereinigung beider deutscher Staaten im Jahre 1990 erfolgte, konnte die neue Gemeindevertretung Fördermittel vom Land Thüringen

in Höhe von 46.000,00 DM sowie
15.000,00 DM Eigenmittel einsetzen um die
Neueindeckung des Daches, Mai 1993,
durchzuführen.

Die Arbeiten wurden von der in Bübleben
ansässigen Dachdeckerfirma Frank Müller
durchgeführt.

Mögen sich auch nachfolgende Verantwortliche
dem Erhalt dieses Teiles unseres historischen
Identität widmen, auch wenn vielleicht
im Jahre 1994 Bübleben die Eingemeindung
in die Thüringische Landeshauptstadt Erfurt
per Gesetz erfahren wird.

Wolfgang Biedermann

Bürgermeister von Bübleben-Urbich

1990 - 1994

Gemeindeverwaltung
Bübleben
Platz der Jugend 6
O - 5101 Bübleben



Siegel
gültig bis
August 1992



Siegel
gültig ab
August 1992